Concert für das Fischszehntes Sechszehntes

# ABONNBMBNT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 4. Februar 1858.

## Carl Reinerker Malein Malein Malein Uniter Erster Theil.

Ouverture zu "Sophonisbe", Trauerspiel von Möber, Von

Sinfonie (Nr. 4, Bdur) von Niels W. Gade.

Recitativ und Arie zu Cherubini's "Lodoiska", componirt von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Rosa von Frantein Mandl, die Clarineitpartichband tragen Recitativ.

Was hör' ich? Schaudern macht mich der Gedanke! Weh mir! ihm droht Verrath -- Il aloid eine Ihn spornt vielleicht sein Muth zu kühner That, Indess ich muthlos schwanke.

Fern von ihm, in öden Mauern Quälte mich der Trennung Schmerz; Gram der Sehnsucht war mein Trauern, Hoffnungslos erlag mein Herz. Neu beseelt mich seine Nähe, Freundlich lacht der Hoffnungsstrahl; Doch, dass ich bedroht ihn sehe, Mischt die Freude noch mit Qual. Sich're meines Retters Leben, malail al Schütz', o Gott, ihn vor Gefahr! Lautrem Glück dahin gegeben, Preis't dich dann ein sel'ges Paar.

Mis 1 9 63, 21

Concert für das Pianoforte von R. Schumann, vorgetragen von Herrn Alfred Jaell, Königl. Hannoverschem Hof-Pianisten.

### Zweiter Theil.

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Ouverture zu "Sophonisbe", Trauerspiel von Röber, von Carl Reinecke. Manuscript. Zum ersten Male. Unter Direction des Componisten.

"Der Hirt auf dem Felsen," Gedicht von N. Vogl, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und der Clarinette componirt von Franz Schubert, gesungen von Fräulein Mandl, die Clarinettpartie vorgetragen von Herrn Landgraf.

Wenn auf dem höchsten Fels ich steh',
In's tiefe Thal herniederseh',
Und singe,
Fern aus dem tiefen dunkeln Thal

Schwingt sich empor der Widerhall

Der Klüfte.

Je weiter meine Stimme dringt,
Je heller sie mir wiederklingt
Von unten.

Mein Liebehen wohnt so weit von mir, Drum sehn' ich mich so heiss nach ihr Hinüber.

In tiefem Gram verzehr' ich mich; doi?
Mir ist die Freude hin.

Auf Erden mir die Hoffnung wich,

Ich hier so einsam bin.

So sehnend klang im Wald das Lied, So sehnend klang es durch die Nacht, Die Herzen es zum Himmel zieht Mit wunderbarer Macht.

Der Frühling will kommen, Der Frühling, meine Freud'; Nun mach' ich mich fertig, Zum Wandern bereit.

Je weiter meine Stimme u. s. w.

- a) Berceuse,
- b) Walzer für Pianoforte allein von F. Chopin, vorgetragen von Herrn Jaell.

Ouverture zur Oper "Olympia" von G. Spontini.

Billets à 1 Thaler und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 11. Februar 1858.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Concert for de Sale day im Wald day Lled, ah Thi 179 3 0 0 0 So seiment klang es durch die Nacht, grand nov Die Herzen es zum Himmel zieht Mit wunderbarer Macht.

> Der Frühling will kommen, Der Frühling, meine Freud'; Nun mach' ich mich Tertig, Zum Wandern bereit.

Je weiter meine Stimme u. s. w.

Ouverture zu "Sophonisko", Transcriptel von zingaro Hafn b) Walzer für Pianoforte allein von F. Chopin, vorgetragen von Herrn Jack wassmontant sob noiterial

Ouverfure zur Oper "Olympia" von G. Spontini. will will Singstimme, mir Begleiting, des Pranoforte and der

Claring to componie you Frank Schobert Billets à 1 Thater und Sperraitse à 1 Thir. 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupleingange des Saales zu haben.

> Einlass um 6 Uhr. Aufang halb 7 Ihr. Ende halb 9-Uhr.

Schwirgt nick commercial Vidertall

Das 17. Abouncment-Concert ist Donnerstag den 11. Februar 1858.

Bruck von Breitkopf und Iffirtel in Lulpzig.

HOLD CHOLD CONTROL

Par Errora chie die Henriman wich,